



«First Responder» können Leben retten

Lesen Sie mehr auf Seite 2

Ortsplanung: weitere Themenabende

Letzten Montag nahmen 53 Personen am spannenden und engagiert geführten Themenabend «Arbeitsgebiete und Verkehr» teil. Jetzt stehen 2 weitere Themenabende vor der Tür.

Seite 4

Armut konkret erleben

Hautnah und am eigenen Leib erlebten die Kinder der 6. Klasse PS Kronbühl, was es heisst, auf jeden Komfort zu verzichten und in Kartenhütten auf dem harten Boden zu schlafen.

Seite 6

wir
sind **Wittenbach**

armut

Nr. 37 | 12. September 2024

«First Responder»: schnellere Hilfe bei akuter Lebensgefahr

Seit September 2024 verfügt die Feuerwehr Wittenbach-Häggenchwil über ein «First Responder»-Team, eine spezielle Einsatzgruppe für die schnelle Hilfe bei akuten gesundheitlichen Problemen. Darüber sprachen wir mit dem Feuerwehrkommandanten Beni Gautschi.



Feuerwehrkommandant Beni Gautschi.

In welchen Fällen kommt das neue «First Responder»-Team zum Einsatz?

Beni Gautschi: «Nach einer Alarmierung in Fällen von akuter Lebensgefahr, beispielsweise infolge Atemnot, Bewusstlosigkeit, Stromschlag, Herzstillstand oder bei einem Badeunfall verkürzen und überbrücken wir die Zeit, bis der Rettungswagen, der Notarzt oder die Rega mit Notärzt*innen eintreffen. Ziel ist es, den Patienten bzw. die Patientin am Leben zu erhalten bzw. zu reanimieren, und zwar so schnell wie möglich, denn jede Minute zählt.»

Wie gross ist das neue «First Responder»-Team?

«Vor zwei Jahren haben die Gemeinderäte von Wittenbach und Häggenchwil unseren Vorschlag für den Aufbau eines «First Responder»-Teams einhellig bewilligt und sofort grünes Licht gegeben. Erfreulicherweise haben sich auf unseren nachfolgenden Aufruf zahl-

reiche Personen gemeldet, die sich für diese Einsatzgruppe zur Verfügung stellten. Mittlerweile haben 20 Frauen und Männer nach der Ausbildung das IVR1-Zertifikat erhalten, das Einsätze ermöglicht. Begeistert sind wir auch darüber, dass wir mit Nadja Scherle eine hervorragende operative Leiterin für das «First Responder»-Team gefunden haben. Als vormalige Kommandantin der Stabskompanie bei der Feuerwehr der Stadt St.Gallen ist sie für uns ein echter Glücksfall.»

Gab es nebst der Ausbildung weitere Investitionen für die neue Einsatzgruppe?

«Wir haben fünf Sets an Ausrüstungen gekauft und zudem zwei Einsatzleiterfahrzeuge bestellt. Die Ausrüstung besteht aus Notfallrucksack, Defibrillator und Sauerstoff. Das Fahrzeug wird sowohl bei Brandfällen als auch bei «First Responder»-Alarmierungen zum Einsatz kommen.»

Mit wie vielen «First Responder»-Einsätzen rechnen Sie?

«In unserem Rayon, der die Gemeinden Wittenbach und Häggenchwil umfasst, rechnen wir mit 20 bis 30 Einsätzen pro Jahr. Schon kurz nach dem Start, am 3. September 2024, hatten wir bereits einen ersten und – was nicht selbstverständlich ist – erfolgreichen Einsatz.»

Wie läuft die Alarmierung ab?

«Die Aufträge werden von der kantonalen Notfallzentrale in St.Gallen erteilt und erreichen uns zeitgleich via Smartphone-App, SMS, Telefon und via Pager unter dem Titel «Feuerwehr Alarm». So wird sichergestellt, dass die Meldung in jedem Fall bei unserem Team ankommt. Jedes zu diesem Zeitpunkt verfügbare Teammitglied reagiert dann mit Feedback «ich komme direkt», «ich komme» oder «abwesend». Ein Vier-Personen-Team ist dann so schnell wie möglich vor Ort, möglichst innert fünf Minuten. Sie beurteilen, intervenieren oder betreuen den Patienten bzw. die Patientin bis zum Eintreffen der professionellen Retter.»

«Wir rechnen mit 20 bis 30 Einsätzen pro Jahr.»

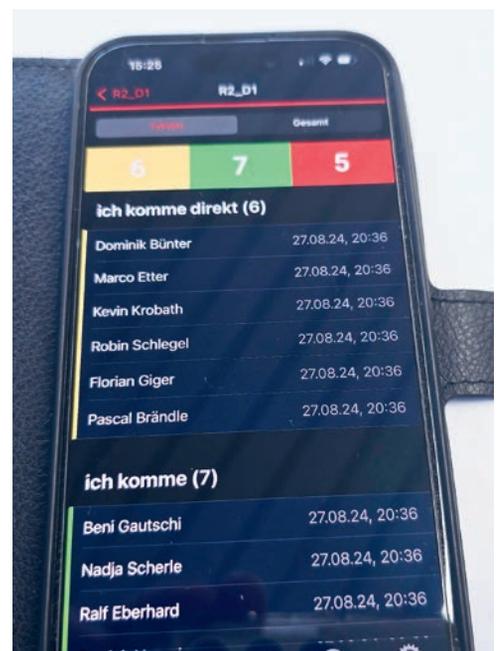


Nadja Scherle, operative Leiterin des «First Responder»-Teams Wittenbach-Häggenchwil.

Ihr erstes Fazit so kurz nach dem Start?

«Mit dem «First Responder»-Team erhöhen wir die Chance für das Überleben der Einwohnerinnen und Einwohner bei Fällen von akuter Lebensgefahr. Jedes Mitglied des Teams profitiert ebenfalls persönlich und ich schätze auch die Synergien mit der Feuerwehr.»

Jürg Grau |



Mit Multikanal-Alarmsystem DIVERA 24/7 werden Aufträge und Bestätigungen in Sekundenschnelle verarbeitet.

Buurä Erlebnismarkt auf dem Kappelhof

Am 21. September findet auf dem Bio-Bauernhof Kappelhof der Buurä Erlebnismarkt statt. Unter dem Motto «Erleben, geniessen und gute Gespräche» präsentieren die Wittenbacher Landwirt*innen die Vielfalt ihrer regionalen Produkte bereits zum vierten Mal. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

15 Marktstände und Festwirtschaft

Die Marktbesucher*innen können an rund 15 Ständen die verschiedenen Betriebe und Produkte erleben. Dabei werden nicht nur Rohprodukte wie Äpfel, Zwetschgen, Kürbisse oder Eier angeboten, sondern auch selbsthergestellte Erzeugnisse wie Konfitüre, Teigwaren, Joghurt, Alpkäse oder Fleischwaren. Die Festwirtschaft wird auch in diesem Jahr durch den Verkehrsverein Wittenbach und die Landfrauen betrieben.

Attraktiv auch für die Kinder

In der vierten Ausgabe des Buurä Erlebnismarktes erhalten die Kinder besondere Aufmerksamkeit. Mit dem Fami-Verein können sie Eier anmalen und zudem dürfen sie sich auf weitere Attraktionen freuen wie die Hüpfburg und den Tret-Traktoren-Park mit Hindernisparcours.

Arbeitsgruppe Landwirtschaft |

Buurä Erlebnismarkt: 21. September

9.30 bis 15.30 Uhr, Bio Kappelhof

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Parkplätze stehen nur sehr reduziert zur Verfügung. Bitte kommen Sie mit dem ÖV, zu Fuss oder per Fahrrad.



Ein breites Angebot regionaler Produkte wartet auf die Besuchenden. (Bild: Jürg Grau)

wittenbach

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*
Albert Schweitzer

Tief bewegt nehmen wir Abschied von der ehemaligen Wittenbacher Gemeinderätin

Marlies Lorenz-Graber

17.2.1953 bis 2.9.2024

Gemeinderätin von 2001 bis 2016

Marlies Lorenz-Graber hat als Gemeinderätin mit kreativen Ideen, Einfühlungsvermögen und grossem Engagement zum Wohlergehen der Gemeinde Wittenbach beigetragen. Dies auch als Kantonsrätin und beim Aufbau der Kinderbetreuung als langjährige Präsidentin des Trägervereins Chinderhuus Cavallino, Wittenbach.

Dafür ist ihr Wittenbach zu grossem Dank verpflichtet und wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Ihrer Familie sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Gemeinderat Wittenbach
Gemeindeverwaltung Wittenbach

Die Abdankung findet am Dienstag, 17. September 2024, um 14.00 Uhr in der Kath. Kirche St. Konrad in Wittenbach-Kronbühl statt.

Publikationsorgan der Gemeinde
Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 16. September, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

Ausflug der Gemeindeverwaltung

Am 6. September pflegten die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung anlässlich ihres Ausflugs die Gemeinschaft beim Wandern, Disku-

tieren, Spielen und Geniessen. Das Ziel in diesem Jahr war der ArboPark.

Ratskanzlei |



Pilzkontrolle

**Botanischer Garten,
Stephanshornstrasse 4, 9016 St.Gallen**

Öffnungszeiten während der Saison (August bis Oktober):

Montag: 7.30 bis 8.30 Uhr, 16.30 bis 17.00 Uhr

Dienstag bis Freitag: 16.30 bis 17.00 Uhr



WEITERE THEMENABENDE ZUR ORTSPLANUNGSREVISION

jeweils um 18.30 Uhr, Aula OZ Grünau

16. September:

Grün- und Freiraum, Baureglement (3/4)

23. September:

Zentrum, Bahnhofsquartier und Innenentwicklung (4/4)

Mitreden per E-Mitwirkung

Vom 2. September bis

11. November 2024

www.mitwirken-wittenbach.ch



Pflegen, unterstützen, beraten

SPITEX REGIOWITTENBACH Wir pflegen, unterstützen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige.

So erreichen Sie uns

Spitex RegioWittenbach, 071 298 45 47,

Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach

Montag bis Freitag,

8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr

Werden Sie Mitglied, so unterstützen Sie unsere tägliche Arbeit.

Unser Spendenkonto: PC 90-1729-3



Handänderungen im August

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind folgende Handänderungen vom August 2024 zu finden:

Veräusserer/Veräusserin	Erwerber/-in	Objekt
Acasa Immo AG 9030 Abtwil	Jusufi Femi, Jusufi Fikrete 9008 St.Gallen – ME zu je ½ –	Bruggwiesen 2 3 ½-Zimmer-Wohnung
Candotti Ermanno, Candotti Silvia 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Candotti Daniela, Bürgi Kevin 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Erlackerstrasse 53 Einfamilienhaus mit 585 m² Boden
Rüegg Rudolf 9443 Widnau	Keranovic Dzevad, Keranovic Ismeta 4623 Neuendorf – ME zu je ½ –	Grüntalstrasse 24 3 ½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplatz
Senn Marc, 9315 Winden Senn Andrea, 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Dorprigter Sven, Wolf Nadja 9000 St.Gallen – ME zu je ½ –	Erlenholzstrasse 1 Einfamilienhaus mit 513 m² Boden
direco AG 9014 St.Gallen	Chen Yu, Cui Leilei 9000 St.Gallen – ME zu je ½ –	Bruggwaldpark 17b Einfamilienhaus mit 444 m² Boden
direco AG 9014 St.Gallen	Siebel Philip 9000 St.Gallen	Bruggwaldpark 17c Einfamilienhaus mit 447 m² Boden
direco AG 9014 St.Gallen	Emini Bajram, Dibrani Albana 9000 St.Gallen – ME zu je ½ –	Bruggwaldpark 17a Einfamilienhaus mit 444 m² Boden
NIRMO AG 9000 St.Gallen	N. Elmazi Immobilien GmbH 8575 Bürglen	St.Gallerstrasse 16 5-Familien-Haus mit 640 m² Boden St.Gallerstrasse 18 3-Familien-Haus mit Coiffeurbetrieb mit 506 m² Boden
Schmid Kurt, Schmid Manuela 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Eisenring René, Eisenring Ursula 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Leestrasse 6 4 ½-Zimmer-Wohnung mit zwei Autoeinstellplätzen
Pinter Eveline A-6850 Dornbirn (Österreich)	Frühwirth Lukas 9306 Freidorf	Grüntalstrasse 16a 3-Zimmer-Wohnung
Vorbürger Christian 9450 Altstätten	Preisig Daniel, Xie Meirong 9016 St.Gallen – ME zu je ½ –	Halten 9 2-Zimmer-Wohnung
Gastaldello Camillo, Seger Elisabeth 9320 Arbon – ME zu je ½ –	Herter Stephan, Rüegg Sandra 9200 Gossau – ME zu je ½ –	Bruggwiesen 3 5 ½-Zimmer-Wohnung

Neue Kurse

PRO SENECTUTE Entdecken Sie die spannenden Kurse aus dem Kursprogramm.

Sicherheit im Alltag

Donnerstag, 26. September, 14.00 bis 15.00 Uhr
Ein Referat der Stadtpolizei St.Gallen. Sie erfahren mehr über das Verhalten an der Haustüre, den Enkeltrick, Taschen- und Trickdiebstahl und vieles mehr.

Workshop Docupass

Montag, 14. Oktober, 14.00 bis ca. 16.30 Uhr
Man weiss nie, welche Wendungen das Leben nimmt. Sorgen Sie vor mit einer Patientenverfügung oder einem Vorsorgeauftrag, damit ihr Wille auch weiterhin zählt.

Curling-Schnupperkurs

Montag, 21., 28. Oktober und 4. November, 13.30 bis 15.30 Uhr
Curling ist ein Sport für jung und alt, bei dem die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. An 3 Nachmittagen lernen Sie **sliden – wischen – spielen**

Schach: Einsteiger oder fortgeschritten

Im Oktober finden unsere Schachkurse bzw. Schachtreffen statt. Wir freuen uns auf neue Schachbegeisterte oder die geübten Spieler*innen.

Information und Anmeldung

Für nähere Informationen rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land, 071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch



St. Galler Energie-Blog

«Die Beiträge zeigen sehr schön, wie vielfältig die Projekte sind, die im Kanton St. Gallen bereits wirken.»



energie2030.ch
energieagentur-sg.ch

Nacht ohne Dach über dem Kopf

Eine 6. Klasse aus dem Schulhaus Kronbühl hat sich in der Nacht vom 29. August auf ein aussergewöhnliches Abenteuer eingelassen: Eine Übernachtung in selbstgebastelten Kartonhütten auf dem Schulhausplatz.

Die Aktivität war Teil des NMG-Themas «Armut». Hautnah erlebten die Kinder, wie sich arm sein anfühlen kann: Spielen mit selbstgebastelten Bällen aus Abfall, Schlafen in wackeligen Kartonhütten auf dem harten Boden mit Störgeräuschen aus der Umgebung und einfaches Essen über dem Feuer. Trotz fehlenden Komforts war es für die Klasse ein tolles Erlebnis, das einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat!

Primarschule Kronbühl |



Musikworkshop mit Enrico Lenzin

PRIMARSCHULE Die 3. und 6. Klassen aus dem Schulhaus Kronbühl kamen am 3. September in den Genuss eines Musikworkshops. Zuerst gab der Künstler Enrico Lenzin ein kurzes Konzert: Er spielte einen Mix aus Tradition und moderner Musik, kombiniert mit Loops, Rhythmus und Steptanz bis hin zur Techno-Musik. Anschliessend musizierte er gemeinsam mit den Kindern: Bodypercussion, Bucket Drumming und Ausprobieren verschiedener Rhythmusinstrumente standen auf dem Programm. Es war für alle Klassen ein lauter, aber spannender und aktiver Morgen mit hohem Spassfaktor.



Aktion Pausenplatz «Digitale Medien»

OZ GRÜNAU Die Stiftung Suchthilfe war mit ihrer «Aktion Pausenplatz» bei uns am OZ Grünau zu Besuch, um auf das Thema «Digitale Medien» aufmerksam zu machen.

Am 3. und 4. September konnten die Schüler*innen an verschiedenen Stationen aktiv teilnehmen: Sie machten Polaroid-Fotos, in denen sie sich mit analogen Filtern ausstatteten, um den Wert physischer Erinnerungen ohne Handy zu betonen. Am Gaming-Posten wurde veranschaulicht, dass Smartphone und Lernen keine gute Kombination sind. Dies wurde be-

greiflich gemacht, indem die Schüler*innen ein Game spielten und gleichzeitig einfache Fragen beantworten mussten – was, wie erwartet, oft zu einer verzögerten Antwort führte. Weitere Aktivitäten, wie das Ermitteln des «Handy-Typs» und das Gestalten eigener Emojis über die aktuelle Stimmung, regten zu Diskussionen über das eigene Medienverhalten an.

Text und Bilder: Ramon Schneider



Kubb-Turnier im Schulkreis Steig

PRIMARSCHULE Am Dienstag, 3. September, fand im Schulhaus Steig mit den Schüler*innen der 1. bis 6. Klasse ein Kubb-Turnier statt. Hier einige Impressionen des gelungenen Anlasses.

Primarschule Steig



JEWELNS MITTWOCH

Fit Gym Pro Senectute Senior*innen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

BIS SAMSTAG, 14. SEPTEMBER

Alte Fotoapparate und Ansichtskarten ■ Schloss Dottenwil ■ Museumsgesellschaft Wittenbach ■ Samstag, 14–18 Uhr; Sonntag, 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SONNTAG, 18. AUGUST, BIS SONNTAG, 22. SEPTEMBER

Ausstellung Ursula Engler «Farbenspiel» ■ IG Schloss Dottenwil, Kellergalerie ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag, 14–18 Uhr; Sonntag, 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER, BIS SONNTAG, 8. DEZEMBER 2024

Ausstellung Puppen und Puppenstuben ■ Schloss Dottenwil ■ Museumsgesellschaft Wittenbach ■ www.dottenwil.ch

SEPTEMBER

FREITAG, 13. SEPTEMBER

Schiffahrt Rorschach-Lindau ■ Schiffahrt ■ 60plus Wittenbach ■ Treffpunkt: 10.20 Uhr Bahnhof Wittenbach

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER

Genusswanderung VVW ■ Start und Ziel: Zentrum Wittenbach ■ Verkehrsverein Wittenbach ■ www.verkehrsvereinwittenbach.ch

Pilze kennenlernen ■ Spielplatz St. Konrad ■ Fami Wittenbach ■ www.fami-wittenbach.ch ■ 13.30–16 Uhr

Natureinsatz im Hubermoos ■ Hubermoos, Hütte am östlichen Ende des Gebietes ■ 9–13.30 Uhr ■ events.wwf.ch/natureinsatze/Natureinsatz_im_Hubermoos_240914

SONNTAG, 15. SEPTEMBER

Schlossbrunch ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 9–13 Uhr ■ www.dottenwil.ch

MONTAG, 16. SEPTEMBER 2024

Themenabend Ortsplanung «Grün- und Freiraum, Baureglement» ■ Aula, OZ Grünau ■ Gemeinde Wittenbach ■ 18.30 Uhr

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER

Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER

Rägebogä ■ Vogelherd, Kirchgemeindehaus Wittenbach ■ Rägebogä ■ 9.30–11 Uhr

60plus Grillfest ■ Kirchliches Zentrum St. Konrad ■ 60plus Wittenbach ■ 12 Uhr

herzblut im zeit-raum - Mit Herzblut für die Kinder Tansanias ■ zeit-raum witten-

bach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER

Büchertausch ■ Zentrumsplatz ■ AG Kultur ■ 9–11.30 Uhr

Buurä Erlebnismarkt Wittenbach ■ Bio Kappelhof ■ Politische Gemeinde Wittenbach ■ 9.30–16 Uhr

Oktoberfest ■ Hubertus Wittenbach ■ Seraina Frischknecht ■ 17–23 Uhr

Musenkuss-Kabinett - «Ach Luise!» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20 Uhr, Essen 18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SONNTAG, 22. SEPTEMBER

Abstimmung / Wahlen ■ Gemeinde Wittenbach

Katholische Kirche

Offener Klostergarten

Zu einem Kloster gehört in der Regel ein Garten. So kann sich die Gemeinschaft ein Stück weit auch selbst versorgen.

Der Klostergarten Rapperswil hat durch die Seenähe und die umgebende Mauer ein gutes Mikroklima.

Bruder Remigi Odermatt als Gärtner wirkt hier mit einem grossen grünen Daumen.

Am Samstag, 31. August, fand der Nachmittag des «offenen Klostergartens» statt und viele Leute konnten die Gartenanlage besichtigen.

Christian Leutenegger |



Kräftige Randen.



Kiwis



Einmal im Jahr, immer Ende August, bietet sich die Gelegenheit des offenen Klostergartens.



Riesen-Kohlrabi...



Besucher im Klostergarten



Bruder Paul mit der Drehorgelspielerin unter dem Feigenbaum.



Riesenkäliber von Kürbissen

Katholische Kirche

Hip-Hop-Dance-Workshop

JUGENDARBEIT Am **Samstag, 21. September**, findet ein Hip-Hop-Dance-Workshop statt. Wo: im Kirchenzentrum St. Konrad. Zeit: 13.00 bis 15.00 Uhr. Ankommen ab 12.30 Uhr. Der Workshop steht ganz unter dem Motto «Tanzend stark werden». Dabei entdeckst du die kraftvolle Welt des Hip-Hop. Der Workshop wird von zwei erfahrenen jungen Tanzlehrerinnen angeleitet. Für Jugendliche ab 5. Klasse.
Kosten: 10 Franken
Anmeldung: bis 15. September bei Sonja Billian, Tel. 071 298 07 23 oder s.billian@altkon.ch, oder online unter www.yespritch



Spielesachmittag

FRAUENGEMEINSCHAFT Achtung: Der Spielesachmittag vom **Dienstag, 17. September, wird auf den Montag, 16. September, vorverschoben**. Also treffen wir uns am **Montag, 16. September**, im Kirchenzentrum St. Konrad zum Spielen. Wenn du spielbegeistert bist, komm doch und genies von **14.00 bis 17.00 Uhr** einen gemütlichen Nachmittag mit Spiel, Spass und einem Zvieri zur Stärkung zwischendurch. Wer möchte, kann auch noch die Diashow unserer letztjährigen Anlässe anschauen. Alle, auch Nichtmitglieder und Männer, sind herzlich dazu eingeladen. Du kannst auch dein Lieblingsspiel mitbringen. Wir hoffen auf viele Teilnehmende und freuen uns sehr auf euch.

Bernadette Hug |



ABWESENHEIT IM PFARRAMT

Susanne Humbel ist vom 13. bis 29. September ferienhalber abwesend. Das Pfarreisekretariat ist in dieser Zeit nicht besetzt.

Ansprechperson bei einem dringenden Anliegen ist Sonja Billian.
 E-Mail: s.billian@altkon.ch.

ÖKUMENISCHER BETTAGSGOTTESDIENST IN ST. ULRICH AM SONNTAG, 15. SEPTEMBER, UM 10.00 UHR

Kollekte für den K-Treff Wittenbach
 Anschliessend Apéro

Termine

Donnerstag, 12. September

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Samstag, 14. September

- ★ 18.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Sonntag, 15. September – Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

- ★ 10.00 Uhr Ökumenischer Betttagsgottesdienst in St. Ulrich (siehe Ökumene), musikalisch begleitet von der Ansinggruppe mit Orgel und Akkordeon, Gestaltung: Pfarrer Bruno Ammann, Sonja Billian und Markus Otto; anschliessend Apéro
- ★ 10.45 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Montag, 16. September

- 14.00 Uhr Frauengemeinschaft: Spielesachmittag, St. Konrad

Mittwoch, 18. September

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 19. September

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Stellvertretung Pfarreibeauftragter
 Sonja Billian, Telefon 071 298 07 23,
 E-Mail: s.billian@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)
 Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
 Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
 E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)
 Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70
 E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)
 Gaby und Kurt Merz
 Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)
 Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Ökumene

Ökumenischer Betttagsgottesdienst

Am Sonntag, 15. September, laden wir um 10.00 Uhr herzlich zum ökumenischen Betttagsgottesdienst in der Ulrichskirche ein, mit festlicher Musik und der Ansinggruppe der kath. Kirchgemeinde.

Im Jahre 1619 – also vor gut 400 Jahren – fand ein erster gemeinsamer Dank- und Betttag der reformierten Kantone statt, um für die Einheit der Reformierten zu danken.

Ab 1639 wurde der Betttag dann jährlich aus Dankbarkeit wiederholt, weil die Schweiz vom Dreissigjährigen Krieg verschont geblieben war.



Seine besondere Bedeutung erhielt der gemeinsame Feiertag mit der Gründung des schweizerischen Bundesstaates im Jahre 1848. Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag sollte ein Tag sein, der in der politisch und konfessionell stark fragmentierten Schweiz von den Angehörigen aller Parteien und Konfessionen gefeiert werden konnte und kann. Aus diesem Grunde wird der Gottesdienst in vielen Orten ökumenisch gefeiert, um das Verbindende der beiden Konfessionen zu betonen.

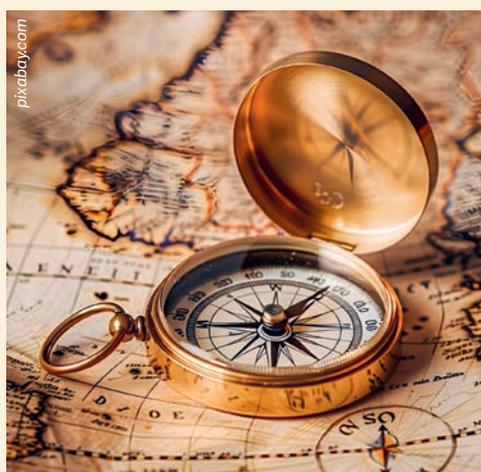
Pfarrer Bruno Ammann und Sonja Billian

Evangelische Kirche

«Aufwind» – Abendgottesdienst mit Band

Freitag, 20. September, 19.00 Uhr, im KIZ Vogelherd

Starte mit einem jugendlichen Abendgottesdienst mit dem Thema «Ein Navi fürs Leben» ins Wochenende. Der «Aufwind» ist ein ökumenisch offenes Angebot für Schüler*innen ab der 5. Klasse, junge Menschen und Erwachsene. Im Anschluss Jugendbeiz bis 21.30 Uhr.



Kennenlernabend der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am Dienstag, 17. September, treffen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden um 18.30 Uhr in der Pizzeria Testarossa in Wittenbach zu einem Kennenlernabend.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend bei einer feinen Pizza, welcher den Auftakt zur gemeinsamen Konf-Zeit bildet.

*Pfarrer Bruno Ammann und
Susanne Baumgartner*



Seniorenachmittag

Unterwegs mit den Tuareg

Erwin Lanker war zwischen 2006 und 2010 mehrmals mit den Tuareg unterwegs durch die Wüste. Er wird uns mitnehmen auf die Karawane und aufzeigen, wie man auch auf einfache Art und Weise viel Berührendes erleben darf. Anschliessend geniessen wir den Zvieri und das gemütliche Beisammensein. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum 13. September erwünscht. Spontane Besuche sind auch immer möglich.

Wann: Dienstag, 17. September, 14.30 Uhr

Wo: Kirche Vogelherd, anschliessend Zvieri im evang. Kirchenzentrum Vogelherd

Informationen und Anmeldung Irene Märki, 071 298 35 69, irene.maerki@bluewin.ch



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann,
071 298 40 10
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungschar-wittenbach.ch

Evangelische Kirche

Brunnenspaziergang

Mit Irene Märki machen wir uns in St.Gallen auf den Weg und besuchen 15 Brunnen. Welche Geschichten sich wohl dahinter verbergen? Nur wer dabei ist, erfährt die spannenden Details.

Wann: Dienstag, 1. Oktober, 13.33 Uhr mit Bus 4 ab Bahnhof Wittenbach

Zvieri: in einem Café in der Stadt St.Gallen

Anmeldung: Für den Zvieri benötige ich eine ungefähre Personenanzahl, daher bitte ich um Anmeldung bis Montag, 30. September. Spontane Teilnahme immer möglich. Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch

Verschiebungsdatum: Donnerstag, 3. Oktober



Termine

Donnerstag, 12. September

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

Sonntag, 15. September

★ 10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Betttag, Kirche St. Ulrich, Pfr. B. Ammann und S. Billian

Montag, 16. September

14.00 Uhr Kafi-Treff
B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 17. September

14.30 Uhr Seniorennachmittag Wittenbach, «Unterwegs mit den Tuareg», E. Lanker

18.30 Uhr Konf-Zeit Wittenbach, Kennenlernabend, Pfr. B. Ammann und S. Baumgartner

Mittwoch, 18. September

14.15 Uhr Chilemütsli mit Anmeldung, S. Zublasing, 079 673 22 23

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 19. September

09.30 Uhr «Rägebogä», Eltern-Kind-Treff, Diakon T. Frischknecht-Plohmann

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

18.30 Uhr Schwafeln, plaudern, quatschen und essen, Diakon T. Frischknecht-Plohmann

KONFWEG WITTENBACH

pfefferstern

SCHWAFELN, PLAUDERN, QUATSCHEN UND ESSEN

Donnerstag, 19. September, 18.30 bis 21 Uhr



Wir treffen uns zu einer gemütlichen Runde, am gedeckten Tisch, geniessen den Abend und kommen ins Erzählen.

Anmeldung bis 14. September über:
www.pfefferstern.ch/ch/SG/73/event?id=25609

wir sind
Wittenbach

Mit Herzblut für die Kinder Tansanias

ZEIT-RAUM Brunnen, die über 100 000 Menschen mit Wasser versorgen, Schulgärten, die Nahrung für über 70 000 Kinder liefern, und Toiletten für über 30 000 Schüler*innen – all dies realisierte Maggie Brünger in den letzten zehn Jahren in Tansania. Den Kindern dort Hoffnung zu geben mit Projekten, die alle Dorfbewohner*innen gemeinsam realisieren, liegt ihr am Herzen. Uns erwartet eine Reise in die Region Nzega, die mitten in Tansania vergessen scheint, von der eigenen Regierung genauso wie von internationalen Hilfswerken.

Maggie Brünger erzählt von ihren spannenden, mitreissenden, herzerwärmenden Projekten vor Ort und ihrer persönlichen Reise zu einem Leben, in dem man «selber wirklich etwas verbessert». «Tumaini kwa matoto – Hoffnung für Kinder» mit Herzblut für Hoffnung im zeit-raum wittenbach!

Donnerstag, 19. September, um 19.30 Uhr im zeit-raum, weisses Schulhaus Dorf, Wittenbach
Anmeldung: www.zeit-raum-wittenbach.ch, Infos: 077 4439261 (S. Zerban)

eing. |

Musenkuss-Kabinett – «ACH LUISE!»

IG SCHLOSS DOTTENWIL Samstag, 21. September, 20.00 Uhr; Eintritt Fr. 40.00; Essen um 18.00 Uhr; Reservation: 079 601 22 65 H.P. Lang
«ACH LUISE!» Die humoristisch-frivole Liederrevue aus dem Berlin der 20er-Jahre wird auch Sie verzaubern und in längst vergangene Zeiten eintauchen.

Das Programm beschwört mit nostalgischen Evergreens und deutschen Chansons das Berlin der 20er-Jahre – rund um den leider in Vergessenheit geratenen Sänger und Kabarettisten Max Hansen (den ersten Oberkellner Leopold in Benatzkys «Weissen Rössel am Wolfgangsee») – herauf und lässt sein Publikum in eine vergangene Welt eintauchen.

<https://www.musenkuss-kabinett.ch/programm>.
Unterstützt durch St.Galler Kantonalbank, Wittenbach. Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Website www.dottenwil.ch.

Hans-Peter Lang |



Mit Cornelia Lutz und Annamaria Farkas: Zwei Frauen in den Gemeinderat

SP Wo sind an einem Samstagvormittag viele Leute in Wittenbach anzutreffen? Natürlich beim Entsorgen im Werkhof. Die SP hat dies genutzt, um mit Cornelia Lutz für die Wahl in

den Gemeinderat zu werben. Die Aktion, bei welcher den Leuten ein Kuh-Bag zur Entsorgung von Plastik übergeben wurde, stiess auf ein erfreuliches Echo. Mit diesem kleinen Zeichen war eine der Herausforderungen angesprochen – der sorgfältige Umgang mit der Umwelt –, welche auf Gemeindeebene immer wieder von Neuem anstehen.

Geben Sie Cornelia Lutz Ihre Stimme, und ebenso Annamaria Farkas von der Mitte-Partei, damit im männerlastigen Gemeinderat wie bisher wenigstens zwei Frauen sitzen. Annamaria Farkas (bisher) und Cornelia Lutz (neu) werden einen gewichtigen Beitrag zur Lösung der gemeindeeigenen Aufgaben leisten, ob es um die Umwelt, die Ortsplanung, den Langsamverkehr, die Familie, die Bildung und anderes mehr geht.

SP Wittenbach |



Cornelia Lutz mit Kuh-Bag an der SP-Aktion beim Werkhof

Wittenbacher Weihnachtsmarkt – Stand anmelden

VERKEHRSVEREIN Am Dienstag, 26. November, folgt die nächste Ausgabe des beliebten Weihnachtsmarktes auf dem Wittenbacher Dorfhügel. Wir sind fleissig am Planen, damit Gross und Klein bei vorweihnachtlicher Stimmung ein schönes Erlebnis erhält. Einmal mehr wird ein Markt mit attraktiven Ständen, pas-

sender Unterhaltung und vielfältiger Verpflegung auf die Beine gestellt.

Wir wünschen uns weiterhin einen möglichst regionalen und abwechslungsreichen Markt. Melden Sie jetzt Ihren eigenen Stand an. Wir haben bis jetzt Anmeldungen für rund 50 Stände und somit hat es noch Platz für weitere Aussteller*innen Anmeldungen nehmen

wir bis spätestens Ende Oktober entgegen. Weitere Infos sowie die entsprechenden Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Website www.verkehrsvereinwittenbach.ch. Weitere Auskünfte bei Bruno Bischof: bruno.bischof@verkehrsvereinwittenbach.ch oder Telefon 077 443 05 44.

eing. |



Nachhaltige Gebäudebewirtschaftung kann Wirklichkeit werden. Wir unterstützen Sie umfangreich von der Planung bis zur Realisierung.



GEBÄUDEHÜLLE | HAUSTECHNIK | ENERGIE
Eigenmann AG | Wittenbach | T 071 292 36 36 | www.eigenmann-ag.ch

FDP
Die Liberalen

Stefan Bacher; (bisher)
am 22.09.24 in den Gemeinderat

Boris Schedler; (bisher)
am 22.09.24 in den Gemeinderat

Und in die GPK:

Andreas Keller, 1967, Verwaltungsfachmann, neu

Unsere Gärten – unsere Welt

ZEIT-RAUM Verschiedene Pflanzen in Töpfen und Samen in Gläsern weckten das Interesse am weiten Thema: das Nachziehen von Pflanzen mit Samen aus dem eigenen Garten, das Projekt der «Neuen Gärten» und ein Blick auf die Situation von Saatgut weltweit. Gärtnerin und Sozialpädagogin Adelheid Karli setzte etwas Theorie über Bestäubung und Befruchtung. Wer Saatgut gewinnen möchte, kauft keine Hybrid-Pflanzen, deren Samen nicht stabil sind. Samen einiger der besten Pflanzen werden in der Vollreife gesammelt, beschriftet und das nächste Jahr ausgesät, weitergegeben oder in einer Saatgutbibliothek, z. B. in der Stadtbibliothek St.Gallen, getauscht.



Dass Migrant*innen auf ihrem Weg in die Fremde etwas Saatgut mitnehmen, zeigt seine grosse Bedeutung. In den HEKS-Gärten wachsen neben Kohlräbli und Co. Kichererbsen, Koriander oder verschiedene Hirsearten, betreut von Migrant*innen und Quartierbewohner*innen zusammen mit Adelheid Karli und dem experimentierfreudigen Gemeinwesenarbeiter Ueli Troxler. Gerade die Erfahrungen mit der hitzeverträglichen und wassersparenden Sorghumhirse sind auch für hiesige Bauern interessant. Im Miteinander-Tun die neue Sprache lernen, Kontakt mit anderen Menschen haben und sich freuen am Arbeiten in der Natur ist für alle ein Gewinn.

Ganz wichtig ist, dass Sammeln und Tauschen von Samen nicht durch Patente grosser Konzerne und Gesetze verhindert werden. Die kleinbäuerliche Landwirtschaft im globalen Süden trägt mit ihren regional angepassten Sorten zur Biodiversität und zur Unabhängigkeit in der Nahrungsmittelversorgung bei.

eing. |

Zwei Frauen in den Gemeinderat!

DIE MITTE Am Ende der aktuellen Amtsdauer gehören dem Gemeinderat Wittenbach zwei Frauen an. Mindestens dieser Anteil ist aus der Sicht der «Mitte» unbedingt zu erhalten. Deshalb empfehlen wir den Wählerinnen und Wählern von Wittenbach die Wahl von Annamaria Farkas (bisher) und Conny Lutz (neu). Annamaria Farkas (Mitte) hat sich seit ihrer Zugehörigkeit zum Gemeinderat im 2023 engagiert und gut eingearbeitet. Sie möchte ihre Arbeit für die Wittenbacher Bevölkerung gerne weiterführen.

Conny Lutz (SP) kandidiert als Nachfolgerin von Sanja Bezinarevic (SP). Lutz hat mit ihrem vergangenen Engagement in der Gemeinde bereits ihre Eignung als Gemeinderätin unter Beweis gestellt.

Zur Wiederwahl stellen sich Peter Bruhin, Gemeindepräsident, und Thomas Meister, Schulpräsident. Sie sind bereit, sich im Gemeinderat weiterhin für die Bevölkerung von Wittenbach einzusetzen.

Für die Geschäftsprüfungskommission stellt sich neu Anna Dittli, Landw. Betriebsleiterin, zur Verfügung.

Die Mitte Wittenbach |

Neue Ausstellung: Puppen und Puppenhäuser

MUSEUMSGESELLSCHAFT 60 Jahre Museum. Zum Jubiläum haben wir in diesem Jahr eine 3. Ausstellung aufgebaut, mit dem Thema «Puppen». Was bedeuten Puppen für Sie: Eine Kindheitserinnerung? Ein Sammelobjekt? Ein Spielzeug? Selbst gebastelte, kleine Kunstwerke? Was auch immer, unsere Puppen-Sammlung ist recht um-



fangreich. Aus diesem Fundus präsentieren wir Ihnen zum ersten Mal einen Teil der uns im Laufe der Jahre geschenkten Objekte sowie verschiedene Puppenhäuser.

Ab dem 14. September sind Sie eingeladen, unsere neue Ausstellung im Nebenhaus von Schloss Dottenwil mit der Puppen-Vielfalt zu bestaunen.

Auch die viel besuchte Ausstellung mit alten Fotoapparaten und Ansichtskarten ist weiterhin für Sie geöffnet.

eing. |

wir sind
Wittenbach

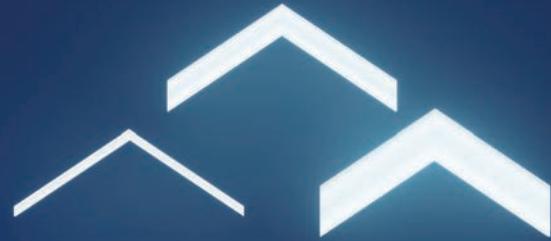


30% Fläche weg? Tschüss Schweizer Lebensmittel- produktion!



Am 22. September

NEIN zur extremen
Biodiversitäts-
initiative.



«Werte- Bewahrer»

Ihr Traditionshaus
für Immobilien.

Gallus Hasler >
Verkauf Immobilien
T 071 227 42 63
g.hasler@hevsg.ch



SAGEN SIE HALLO ZUM NEUEN SUZUKI SWIFT
IN DER LIMITIERTEN 1ST-EDITION* MIT FOLGENDEN EXTRAS:

- Sportlich designte Frontzierleiste im 1st-Edition Look
- Moderne Dekorelemente mit attraktiven Einstiegsleisten
- 5 Jahre SUZUKI Premium-Garantie (3+2) geschenkt
- Bewährte ALLGRIP-4x4-Technologie
- Exklusivität durch die limitierte Auflage von 1000 Exemplaren



BEREITS FÜR
Fr. 19 990.-
Fr. 119.-/MONAT



SUZUKI
KÖNIGSPARTNER
ESAF 2025
GLÄRNERLAND



SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN: New Suzuki Swift Unico Hybrid, 5-Gang manuell, Fr. 19990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.6l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emissionen: 104g/km. Abgebildetes Modell: New Suzuki Swift 1st-Edition Compact Top Hybrid 4x4, 5-Gang manuell, Fr. 26990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.2l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Emissionen: 117g/km. *Angebot ist limitiert auf Compact+ und Compact Top Modelle, exkl. Unico.

Grüntal Garage

Herbstausstellung

21. + 22. September 2024

Ladhuebstr. 1, 9300 Wittenbach

www.gruental.ch



Ich setze mich ein für:



- Vertretbarer Steuerfuss
- Wohnhaftes Wittenbach
- Dreissiger Zonen in Wohnquartieren

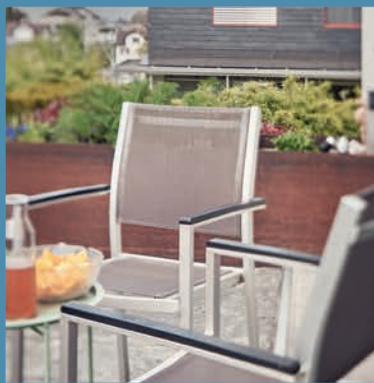


Urs Schnellli

Kompetent • Vertrauenswürdig • Kostenbewusst



Windgeschützt lagern.



Gartenmöbel fliegen bei Sturm davon und können Schäden verursachen.



gvsg.ch/präventionstipps



gebäude
versicherung
st.gallen

WAHLEN

Gemeinderat Wittenbach



VERLÄSSLICH – ENGAGIERT – SOZIAL

CORNELIA LUTZ

1975, verheiratet, 2 Kinder, Eidg. dipl. Bankfachfrau, Präsidentin GPK Schulparlament Oberstufenzentrum Grünau (bis Ende 2024)

Und in die GPK:

CLAUDIO LEHMANN

1976, lic.oec. HSG IT-Unternehmer



Neu renovierte 4.5 Zimmerwohnung

2. OG, zu vermieten in ruhigem MFH, 2-Personenhaushalt erwünscht keine Haustiere.

Kontakt: rwalz@topdeutsch.ch



Ausstellung bis 22. September:

Ursula Engler – «Farbenspiel»

21. September, 20 Uhr Musenkuss-Kabinett

“ACH LUISE!”

Eintritt: Fr. 40.00, Essen um 18.00 Uhr Reservation: 079 601 22 65 H.P. Lang oder www.dottenwil.ch/events

Mit Unterstützung durch: St.Galler Kantonalbank

Wittenbach, unser Zuhause, unsere Gemeinde.



Bruhin Peter Gemeindepräsident bisher



Farkas Annamaria Gemeinderätin bisher



Meister Thomas Schulpräsident bisher



Dittli Anna GPK neu



Wahlen vom 22. September 2024



SAGEN SIE JA ZUR SVP UND UNSEREN WERTEN



Wir sind

- ✓ aufrichtig und gradlinig
- ✓ gegen jede Vorteilnahme
Vetterliwirtschaft – Nein Danke!
- ✓ für nur so viel Staat wie nötig
- ✓ für den sparsamen Umgang mit
dem Geld der Steuerzahler

Unterstützen Sie uns! «nur so» wählen Sie richtig!

In den **Gemeinderat**: Stimmzettel 3

4 **Schnelli Urs**
1966, Mandatsleiter Versicherungen, SVP (bisher)

Für die **GPK**: Stimmzettel 4

5 **Niklaus André**
1985, Prozessmanager, SVP

Für den **OZ Schulrat**:

2 **Graf David**
Maschinenmechaniker, Dorfstrasse 25, 9300 Wittenbach, SVP (bisher)

3 **Lehnerr Michael**
Teamleiter, Schlosshaldenstrasse 5, 9300 Wittenbach, SVP (bisher)

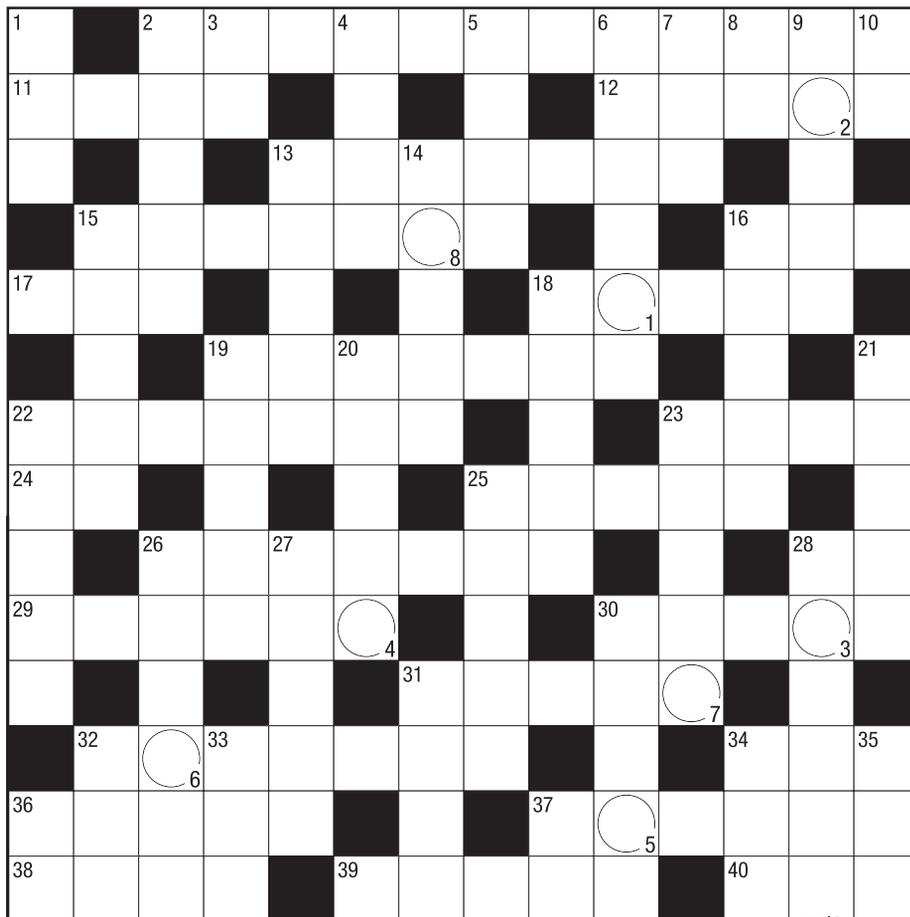
Für das **OZ Schulparlament**: Liste 05

OZGRÜNDU Amtlicher Wahlzettel
für die Wahl des Schulparlaments vom 22. September 2024

Liste Nr.: Listenbezeichnung: SVP Wittenbach-Hägenschwil-Muolen

Kand.-Nr.	Kandidaten- und Kandidatinnennamen
05.01	Eichmann Reto, Kundenberater, Wittenbach; bisher
05.02	Haefele Christian, Landwirt, Wittenbach; bisher
05.03	Graf Franziska, KV, Wittenbach
05.04	Bürgi Kevin, Sales Driver, Wittenbach
05.05	Bischof Patrick, Berater, Wittenbach
05.01	Eichmann Reto, Kundenberater, Wittenbach; bisher
05.02	Haefele Christian, Landwirt, Wittenbach; bisher
05.03	Graf Franziska, KV, Wittenbach
05.04	Bürgi Kevin, Sales Driver, Wittenbach
05.05	Bischof Patrick, Berater, Wittenbach
05.06	Eberle Silvan, Landwirt, Wittenbach; bisher
05.06	Eberle Silvan, Landwirt, Wittenbach; bisher

Rätsel *im Puls*



Waagrecht: 2. Doktorarbeit, 11. gefüllter Teigfladen, 12. Kuhlaute von sich geben, 13. die Richtung anzeigen (Auto), 15. regenerierend, kurativ, 16. Antitranspirant (Kw.), 17. persönl. Zugangsnummer, 18. balt. Osteuropäerin, 19. während, 22. Obergrenze, 23. Schneehütte der Inuit, 24. modern, populär, 25. Hundelippe, 26. ausfallen lassen, canceln, 28. ital. Tonbez. für das A, 29. Schalteinrichtung, 30. Heilige Schrift d. Christen, 31. offene Flammen, 32. Felsen in Form schlagen, 34. best. Artikel, 36. Innerschweizer, 37. gebrat. Fleischscheiben, 38. Breitbandanschluss, 39. Aktentasche, 40. Aktion, Handlung

Senkrecht: 1. veraltet: zwei, 2. Informationen, 3. Abk.: in puncto, 4. kochsalzhaltige Quelle, 5. Kante, äussere Begrenzung, 6. staatenbildend. Insekt, 7. ausführen, machen, 8. Abk.: im Hause, 9. kleine Metallringe, 10. Abk.: Nachnahme, 13. brit. Schauspieler (Orlan.), 14. unverschämt, gemein, 15. bergauf, nach oben, 16. Gegenstände, 18. landwirtschaftl. Geräte, 19. Figur bei Disney † (Löwe), 20. US-Regisseur (George), 21. in Anbetracht, 22. Mütze e. Bischofs, 23. Stadt am türk. Mittelmeer, 25. Trauben ernten, 26. Ausserirdische (engl.), 27. ind. Laute, 28. Nachschlagewerke, 30. angepflanzte Gemüseflächen, 31. griech. Schafskäse, 32. Bundesrepublik Deutschland, 33. german. Unterwelt, 34. digitale Audiotassette, 35. frz.: Osten, 36. Abk.: unter anderem, 37. sozialdemokr. Partei d. Schweiz

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: SPIELPLATZ

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

**BESONDERE
ANLÄSSE
STILVOLL
GEFEIERT**

Geschäftsessen, Firmenanlass oder private Feier – erleben Sie unvergessliche Momente in unserem wunderbaren Ambiente.

www.neueblumenau.ch, Lömmenschwil, +41 71 298 35 70

lisi

Kontaktieren Sie uns.

NEUE BLUMENAU

Gourmeterlebnis